

Andacht zum vierhundertzweiundneunzigsten Montagsgebet am 11.8.2025

Lied: Einstens Christus Jesus führte

V Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, erbarme dich unser um der Gebete unserer heiligen Väter willen.

A Ehre sei dir, unser Gott, Ehre sei dir!

V Himmlischer König, Tröster, Geist der Wahrheit, der du allgegenwärtig bist und alles erfüllst, Hort der Güter und Lebensspender!

A Komm und wohne in uns und reinige uns von aller Befleckung und errette, Gütiger, unsere Seelen

V und hilf uns, alle weltlichen Sorgen zu vergessen und heute der Verklärung unseres Herrn voller Hingabe zu gedenken, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Erbarme dich unser, o Herr!

A Denn ohne Antwort vor dir stehend, bringen wir, deine sündigen Diener, dir dieses Gebet dar.

V Herr, erbarme dich unser, denn wir haben unsere Hoffnung auf dich gesetzt. Zürne uns nicht und gedenke nicht unserer Übertretungen,

A sondern sei uns gnädig und errette uns von unseren Feinden, denn du bist unser Gott und wir sind dein Volk und rufen deinen Namen an.

V Herr, erhöre unser Gebet und vernimm unser Flehen, denn wir breiten unsere Hände aus zu dir; wie wasserloses Land dürsten unsere Seelen nach dir.

A Wir gedenken der alten Zeiten und sinnen all deinem Tun nach und betrachten, was du vollbracht hast.

V Herr, öffne unsere Lippen und unser Mund wird dein Lob verkünden. Nimm unseren zerknirschten Geist und unser gedemütigtes Herz als Opfer an.

A Damit unsere Zungen mit Freuden deine Gerechtigkeit preisen.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

A jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Betet den Verklärten an

V O Schöpfer und König der Herrlichkeit, als du auf dem Berg Tabor verklärt wurdest, war die gesamte Schöpfung erstaunt, die Himmel wurden erschüttert und die Erde freute sich.

A Und wir, die wir unwürdig sind, wollen dir nun aufgrund deiner Verklärung Anbetung und Dank darbringen und zusammen mit Petrus von ganzem Herzen singen: Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.

V Als die Jünger dich verklärt sahen, mit den Lichtblitzen und Strahlen deiner Göttlichkeit, erschreckten sie sich, und als sie die leuchtende Wolke über dir sahen und die Stimme des Vaters hörten, verstanden sie das Mysterium deiner Menschwerdung und sangen:

A Jesus, Sohn Gottes und Unsterblicher, erleuchte uns mit dem Licht deiner Verklärung.

V Jesus, der du in dem unauslöschlichen Licht wohnst, hole uns aus diesem finsternen Ort heraus.

A Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.

V Nachdem du deinen Jüngern den Sinn der Menschwerdung erklärt hattest und sie nicht verstanden, daß du für das Heil der Menschheit leiden und sterben solltest, nahmst du Petrus, Jakobus und Johannes auf dem Berg Tabor mit, damit sie deine göttliche Ehre sähen und während deines Todes folgendes sängen:

A Jesus, der du dich auf einen hohen Berg erhoben hast, hebe uns auch in himmlische Höhen, damit wir unser Heil dort finden.

V Jesus, der du den Tabor und den Hermon aufgrund deines Namens erfreut hast, erfreue uns auch wenn wir deinen Namen anrufen.

A Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.

V Um vor deinem Tod deine Göttlichkeit zu offenbaren, wähltest du, o Christus, unser Herr, drei Sterbliche aus, die Zeugen deiner Ehre sein sollten: Petrus, der als erster bekannte, daß du der Sohn Gottes bist, Jakobus, der für dich mit dem Schwert hingerichtet wurde, und den lieben Johannes, der später von dir weitere wunderbare Offenbarungen erhielt.

A Zusammen mit ihnen ehren wir dich und singen: Halleluja!

Lied: Preis soll allgemein erschallen

V Der Sturm, der anfang, war wie der Sturm, den die Israeliten sahen, als Moses das Gesetz offenbart wurde, und das Licht wie das Licht des Feuers, das Elia in den Himmel brachte. Also kam Moses von den Toten, um den Höllenbewohnern deine Menschwerdung zu predigen, und Elia aus dem Himmel, um Henoch über die Herrlichkeit der Verklärung zu berichten.

A Und wir, ehrfürchtig vor der Erscheinung deiner Propheten auf dem Tabor, wollen dir demütig singen: Jesus, der du Moses vor langer Zeit erlaubt hast, von Angesicht zu Angesicht mit dir zu reden, offenbare uns auch im zukünftigen Zeitalter die Süße deines Angesichtes.

- V Jesus, der du Elia in einem brennenden Wagen in den Himmel erhoben hast, erhebe uns auch in die höchste Lebensform, das ewige Leben.
- A Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.
- V Als Petrus, Jakobus und Johannes dich mit Moses und Elia auf dem Berg sahen, freuten sie sich sehr und Petrus sprach: „Herr, es ist gut das wir hier sind. Wenn du willst, werden wir hier drei Hütten bauen, dir eine, Moses eine und Elia eine“ und sie sangen:
- A Jesus, der du Israel mit einer Feuersäule den Weg gezeigt hast, zeig uns nun ebenfalls den Weg in dein Reich.
- V Jesus, der du auf Erden keine Hütten wolltest, die mit Händen gemacht wurden, mache uns zu Hütten des Heiligen Geistes, damit wir das Himmelreich erben.
- A Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.
- V Weil er das Mysterium deiner Göttlichkeit offenbaren wollte, o Christus, bezeugte sie dein himmlischer Vater, wie er es schon bei deiner Taufe im Jordan getan hatte, mit den Worten „Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören“. Als die Apostel die Stimme aus der Wolke hörten, warfen sie sich erschrocken zu Boden und beteten an.
- A Und wir, die wir dessen gedenken, wollen uns auch aus Gottesfurcht niederwerfen und dir singen: Halleluja!

Lied: Wer Christi Pracht zu sehn verlangt

- V Du, Wort Gottes, warst in den höchsten Höhen, als du auf dem Tabor verklärt wurdest, doch du hast dich nicht von dem, was unten war, getrennt. Denn als die Propheten verschwanden und die göttliche Vision endete, gingst du zu den Jüngern und sprachst: „Steht auf und fürchtet euch nicht“.
- A Und als die Jünger die Augen aufmachten und niemanden sahen außer dir, freuten sie sich und sangen: Jesus, der du uns mit der Vision deiner Göttlichkeit erfüllt hast, erfülle uns weiter und laß uns nicht allein.
- V Jesus, der du uns vor deinem Tod deine Ehre gezeigt hast, hilf uns, für immer den Sinn deiner Menschwerdung vor Augen zu haben.
- A Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.
- V Selbst die klügsten Rhetoriker können ohne deine erleuchtende Gnade das Mysterium der Verklärung nicht verstehen. Deswegen warntest du die Jünger, niemandem von diesem Geschehnis zu erzählen, bis du am dritten Tag von den Toten auferstehen solltest.

A Und die Jünger gehorchten, schwiegen und erzählten niemandem davon, bis die Zeit reif war, doch in ihren Herzen sangen sie: Jesus, der du zum neuen Adam, zum vollkommenen Menschen wurdest, erleuchte unsere verdunkelte Natur.

V Jesus, der du den Tabor mit deinen allreinen Füßen geheiligt hast, richte unsere Füße nach deinem Dienst aus.

A Jesus, ewiger Gott, mögen wir für immer unter dem Dach deiner Gnade sein.

V Weil du die Welt erlösen wolltest, wurdest du auf dem Tabor für uns verklärt, Herr, um uns für deine himmlische Ehre würdig zu machen und unseren Körper ebenfalls bei der Auferstehung und in deinem ewigen Reich zu verklären.

A Für diese herrliche, wunderbare und außergewöhnliche Tat ehren wir dich nun, o König der Könige, und mit dem Heiligen Geist wollen wir zur Ehre des Vaters und des Sohnes jauchzen und singen: Halleluja!

Lied: Herr, nimm auch uns zu Tabor mit (Gotteslob Nr. 363)

V O allgütiger und allmächtiger Jesus, der du auf dem Tabor mit göttlicher Ehre geleuchtet hast,

A nimm nun dieses kleine Gebet von uns an.

V Und genauso, wie du die Anbetung deiner Jünger angenommen hast, so mache uns auch würdig, dich aufgrund deiner Verklärung anzubeten,

A damit wir durch das Licht der guten Werke die Dunkelheit der Sünde, die in uns wohnt, verjagen.

V Und mache uns zu würdigen Erben deines ewigen Reiches,

A wo wir mit all deinen Heiligen das Halleluja singen werden.

V Bitte, Herr, verleihe auch uns die Gnade, den Tabor zu erklimmen,

A so daß wir an der Spitze das ungeschaffene göttliche Taborlicht erkennen.

V Wir danken dir dafür, daß du uns gewürdigt hast, dich mit dieser Andacht zu lobpreisen, so daß wir auch im Reich der Himmel sowohl deinen allerheiligsten Namen ehren können als auch deinen Vater, der ohne Anfang ist,

A und deinen allerheiligsten und guten und lebensspendenden Geist,

V jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Wenn, Jesu, unsers Geistes Sonne

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Freue dich im Tal der Zähren